

Jubiläumskonzept | 125 Jahre Künstlervereinigung Zürich | Stand | Juni 2021



**KÜNSTLER
VEREINIGUNG
ZÜRICH**

2021 – Zwei jurierte, stilbezogene Ausstellungen

- | Ausrichten von zwei Ausstellungen an adäquaten Ausstellungsorten

- | Ausstellung 1 – Nonfigurativ – gegenstandslos, konstruktiv-konkret (Frühling) – Männedorf

- | Ausstellung 2 – Figurativ – gegenständlich, naturalistisch bis abstrakt (Herbst) – Uster

- | Man kann sich nur für eine der beiden Ausstellungen bewerben

- | Qualitative Selektion der Exponate durch eine externe Fachjury

2022 – Ausstellung aller Mitglieder (Frühling)

- | Jedes Mitglied ist mit mindestens einem Werk vertreten

- | Die Auswahl der Werke erfolgt durch eine externe Fachjury

2022 – Jurierter Ausstellung (Herbst)

- | Die Teilnehmenden der beiden stilbezogenen Ausstellungen bilden die Basis für die Ausstellung

- | Die Auswahl der Künstler und Werke für die jurierter Ausstellung erfolgt durch eine externe Fachjury

Ausstellung 1 – Nonfigurativ – gegenstandslos, konstruktiv-konkret
Männedorf – 15. Mai bis 6. Juni 2021 – Impressionen



Inhalt

- | Editorial
- | Historie der Künstlervereinigung Zürich
- | Zukunft der Künstlervereinigung Zürich
- | Künstlerportraits der Aktivmitglieder (je 2 Seiten)

Anwendungen

- | Buchformat A4 quer mit Hardcover
- | Dokumentation im Format A4 oder A3 quer mit Spiralbindung
- | Individuelle Prints der Künstlerportraits im Format A4 oder A3 quer

Mehrfachnutzung (aus einem Datenbestand)

- | Inhalte des Buches oder der Dokumentation können nach Bedarf angepasst und ergänzt werden
- | Die Dokumentation kann bei Ausstellungen im Format A3 quer, aufgelegt werden
- | Das Buch und die Dokumentation können für Werbung und Acquisition verwendet werden



HISTORIE

VORGESCHICHTE

1787 gründete eine Gruppe von Zürcher Künstlern und Kunstfreunden die erste Zürcher Kunstgesellschaft. Ihre Aufgabe sahen sie darin, zürcherische und gesamtschweizerische Ausstellungen zu organisieren und sich über ästhetische und kunstrelevante Fragen auszutauschen.

Mehr als 100 Jahre später, 1895, entsteht die Gesellschaft Künstlerhaus, die sich alsbald mit der bestehenden Kunstgesellschaft zusammenschliesst unter dem Namen: Zürcher Kunstgesellschaft. Da diese aber zu ihren Mitgliedern nicht nur Künstler zählt, organisieren sich die Künstler unter sich und gründen die Zürcher Künstlervereinigung, die heutige Künstlervereinigung Zürich (KVZ).

GRÜNDUNG

Die Die Geburtsstunde der Künstlervereinigung Zürich schlägt im Juli 1897 in der alten Henne, unweit des Zunfthauses zum Rüden mit den Gründungsmitgliedern Sigmund Righini, Ferdinand Hodler, Fritz Boscovits, Jakob Welly, Adalbert Freytag, Gottlieb Kläg, Jakob Meier, Gustav Mätsch, Otto Riny, Albert Segenreich, Adolf Sulzberger, Balz Stäger. Bald kommen auch Hans Bachmann, Hedwig Burkhard, J. Graf, Rudolf Koller, Ernst Leuenberger, Otilie Roederstein, Leonhard Steiner, und die Bildhauer Richard Kissling, Adolf Meyer, Gustav Siber und Otto Munch hinzu.

1897–1947

Sigmund Righini ist der erste Präsident der KVZ bis 1902. Auch darüber hinaus steht er der KVZ bis zu seinem Tode mit Rat und Tat zur Seite. Er wird als ihr Vertreter in den Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft gewählt, und kann in dieser Funktion die Interessen der Künstler optimal vertreten. 1899 werden die ersten Statuten in Kraft gesetzt, auch die monatlichen Versammlungen im «Künstlertag», im «Pflaue» und in der «Kaltertuben» (Kunsthaut) und die wöchentliche Tafelrunde in der «Blauen Fahne», der «Opfelmehmer» und im «Pflaue» werden eingeführt.

Dank den Bemühungen von Johannes Weber entsteht eine beachtliche Portraitgalerie von 26 Mitgliedern, die noch heute von lokalhistorischer Bedeutung ist.

Regelmässig wurden Vorträge, Diskussionen, Herbstausflüge und Anatomiekurse organisiert. Der «Abendakt» (Aktzeichnen) wird auch heute noch von einem Mitglied der KVZ geleitet und durchgeführt. Fast jährlich fanden Ausstellungen statt, meistens im Kunsthaus Zürich.

50 JAHRE KÜNSTLERVEREINIGUNG ZÜRICH

Das Jubiläum wird im Haus der «Zürcher Kunstgesellschaft» (Kunsthaut Zürich) mit einer umfassenden Ausstellung gefeiert.

1948–1997

In den 70er Jahren sank die Mitgliederzahl stetig. Erst der 1985 gewählte Präsident Johannes M. Guterkunst konnte die Vereinigung mit jüngeren Neumitgliedern wieder beleben, er wird 1995 durch Richard Brun ersetzt. 1996 formiert sich der Vorstand neu und setzt sich zum Ziel, den Kontakt mit der Öffentlichkeit zu intensivieren. Das 100 Jahr-Jubiläum wird 1997 mit einer grossen Ausstellung in der Tan Gallery Zürich gefeiert. 1998 wird Hannah Perschel Präsidentin. Unter ihrer Leitung erfreut sich die KVZ zunehmender Beliebtheit. 2005 übernimmt der bisherige Vizepräsident Ueli Gartner das Präsidium für 13 Jahre, im März 2019 lösen ihn Ursula Bringolf und René Habermacher ab und bilden ein Co-Präsidium (siehe Vorstand).

OSKAR WEISS UND SEIN VERMÄCHTNIS

Zeitungsauszug NZZ Oktober 1969

«Die KVZ erbt unter dem Interimspräsidenten Arnold Bosshardt die aus den Jahr 1750 stammende Liegenschaft Harüti-Hirzel vom Zürcher Maler Oskar Weiss (1882–1965), mit der Auflage, Künstlern Arbeitsaufenthalte und Ferien darin zu ermöglichen. Zudem macht er der Stadt eine Schenkung einer beachtlichen Sammlung von Gemälden und Grafiken zürcherischer Künstler.»

chen Sammlung von Gemälden und Grafiken zürcherischer Künstler.»

Für die KVZ war die Renovation nach Grundsätzen des Heimatschutzes des Harütewillers eine anspruchsvolle Aufgabe. Verkäufe aus der Sammlung von Oskar Weiss, Spenden und eine Hypothek ermöglichten die Hauserneuerung. 1972 wurde Harüti an Private verkauft.

ARCHIV

Die KVZ besitzt eine Sammlung von 26 Gemälden, die sogenannte «Athenngalerie». Diese ist wie alle Akten der Vergangenheit im Zürcher Stadtarchiv untergebracht, namentlich Protokolle, Kassabücher, Akten, Drucksachen etc.

Werner F. Kunz (1896–1981) hat als Archivar der Sammlung und mit dem Zusammenführen von Informationen und Dokumenten in der Vergangenheit viel Wertvolles geleistet.

Wer sich für den umfassenden historischen Hintergrund interessiert, kann diesen beim ehemaligen Präsidenten Ueli Gartner anfordern lug@uelgartner.ch.

Bild links: Ferdinand Hodler
Bild rechts: Sigmund Righini





RENÉ HABERMACHER

Mitglied seit 2010
Vorstandsmitglied seit 2012
Co-Präsident seit 2019

FACHGEBIETE

Plastiken, Objekte, Installationen

WICHTIGE AUSSTELLUNGEN

- 2021 – Roveredo, CH, OpenArt
- 2021 – Schwyz, CH, FotoS221
- 2020 – Pfäffikon, CH, Raum für Kultur
- 2019 – Luzern, CH, Galerie Hochformat
- 2019 – Luzern, CH, B74 Raum für Kunst
- 2018 – Wildenswil, CH, Galerie art333
- 2018 – Unterägeri, CH, Lakeside Gallery
- 2018 – Riegel, D, Kunsthalle Messmer
- 2017 – Leibzig, D, Galerie Silke Wagler
- 2015 – Strasbourg, F, Galerie ArtCourse
- 2009 – Zürich, CH, photo09
- 2008 – Zürich, CH, Kulturraum See 301

NOMINIERUNG

- 2019 – Riegel, D, nominiert für den S. André Evard Kunstpreis

MITGLIEDSCHAFTEN

Visarte Schweiz und Zentralschweiz
SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz
Kunst Schwyz

KONTAKT

Email: kunst@habermacher.ch
Website: www.kunst.habermacher.ch
Facebook: René Habermacher
Instagram: kunstrenehabermacher



Zielsetzung

- | Die Künstlervereinigung Zürich mit qualitativ guten Arbeiten präsentieren
- | Allen Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich im Rahmen der Ausstellungen zu zeigen
- | Die Künstlervereinigung Zürich in der Öffentlichkeit zu thematisieren
- | Instrumente für die Kommunikation und die Acquisition bereitzustellen

Umsetzung

- | Suche nach geeigneten Ausstellungsorten
- | Suche nach geeigneten Juroren
- | Bereitstellen von Sponsoringunterlagen
- | Bereitstellen von Kleininseraten
- | Bereitstellen des PR-Materials

Sponsoring betreiben

- | Bewerben der KMU's, im Bereich Dienstleistung und Industrie sowie öffentlicher Institutionen
- | Ein Flyer mit entsprechenden Informationen wird vorbereitet
- | Es wird die Möglichkeit von Kunden-Apéros in der laufenden Ausstellung geboten
- | Den Sponsoren wird ein Ankaufsrabatt gewährt

Sponsoringgelder

- | Eingehende Sponsoringgelder gehen in den gemeinsamen Ausstellungs-Pott der KVZ

Regionale Presse

- | Die Pressekontakte müssen persönlich hergestellt werden
- | Eine Pressemappe mit Begleitbrief wird bereitgestellt

Inserate

- | Es wird ein Budget zur Schaltung von Kleininseraten eingesetzt
- | Die Druckvorlagen werden von der KVZ gestaltet und bereitgestellt

125 Jahre KVZ | Ausstellungen | Publikation | Ziele | **Organisation** | Termine | Budget

PR-Massnahmen

| Als Folge von Insetateschaltungen muss erreicht werden, dass in verschiedenen Publikationen und Plattformen PR-Artikel erscheinen

Einladungen

| Einladungskarten werden von der KVZ gestaltet und zur Verfügung gestellt

Terminplanung

Herbst 2020	GV – Präsentation des Konzepts zur Kenntnisnahme
Frühling 2021	GV – Präsentation des Konzepts zur Abstimmung
Frühling 2021	Ausrichten der ersten Ausstellung – Nonfigurativ – Kulturschüür, Männedorf
Herbst 2021	Ausrichten der zweiten Ausstellung – Figurativ – Villa Grunholzer, Uster
Frühling 2021	Bereitstellen von Presse- und Sponsoringunterlagen
Frühling 2021	Sponsoren werben
Frühling 2022	Ausrichten der Ausstellung aller Mitglieder – Kulturschüür, Männedorf
Herbst 2022	Ausrichten der jurierten Ausstellung, Villa Severini, Zollikon